

GRUNDGESETZAUSSTELLUNG *in bester Verfassung*



www.grundgesetzausstellung.de

Im Gemeindefoyer riecht es nach Kaffee, während einige Besucher im Bistro gerade Kuchen essen, treffen sich die neuen Gäste zur nächsten Führung. Was ist eigentlich typisch deutsch? Dazu hat der Teenkreis einige bildhafte Antworten gefunden: Das Reservierungshandtuch auf dem Liegestuhl, die Brezel, die Lederhose, der Rasenmäher und ein sogenanntes „Pünktlichkeitsanzeigenmessgerät“ neudeutsch „Uhr“, leiten über zu der Frage, was unser Land im Innersten zusammenhält.

Die Besucher treten ein und werden akustisch als auch visuell Zeugen der letzten Kriegsmonate. Bombenteppiche der Alliierten, Zivilisten im Luftschutzbunker, jugendliche Soldaten an der FLAK...Die „Stunde Null“, Flüchtlingsströme und die Trümmerfrauen werden in einem detaillierten Diorama nacheinander beleuchtet und erklärt. Theodor Heuss, unser erster Bundespräsident, verordnete dem neuen Deutschland drei Hügel: Golgatha, die Akropolis in Athen und das Capitol in Rom. Als strahlende Leuchtbilder werden die drei Hügel nacheinander enthüllt und erklärt. In ihnen wird der unermesslich hohe Wert des Menschen deutlich. Ein weiterer Vorhang öffnet sich und gibt Einblicke in ein Zooexperiment aus dem Jahre 1996 in Kopenhagen und der damit verbundenen Frage, ob der Mensch eine Würde hat, die über den Wert des Tieres hinausgeht. In einem nächsten Raum kurbeln wir die Geschichte der Menschenwürde zurück zu einer 5700 Jahre alten Definition. Anhand von zwei riesigen Weltkarten ergründen wir die Verbreitung der Demokratie und die hohe Deckungssumme zu christlich geprägten Ländern. Ebenso werfen wir einen Blick auf die schier endlosen historischen Werke von Menschen, die vom jüdisch-christliche Menschenbild ausgingen und den Lauf der Welt für immer veränderten. Wir durchschreiten einen Laternenweg mit den „Leuchten“ des Parlamentarischen Rates und tauchen in einem „anno dazumal“ Kino auf originalen Kinosesseln aus dem Jahr 1949 in die Nachrichtenwelt von damals ein. In der Wandelhalle des Grundgesetzes gründet die goldene Säule der Präambel als „Gottesfurcht“ und trägt die Menschenwürde in Form eines Sternenkinos. Unter diesen lebensspendenden Zusprüchen entfaltet sich das Grundgesetz in Form von drei großen Türen, die nacheinander geöffnet werden und Einblicke gewähren in die Bürgerrechte, die Menschenrechte, die Struktur und Gewaltenschränkung unserer Verfassung. Zum Schluss betreten wir einen Raum in dessen Mitte das große Beziehungsdreieck (Gott/Mensch/Mitmensch) des Grundgesetzes auf einer vibrierenden Feder gelagert ist. Wo hat dieses Dreieck in der Geschichte und Gegenwart unseres Volkes Schlagseite bekommen? Wie können wir eine ausgewogene Balance halten?

Mit den Worten „Du bist wert(e)voll“ erhält jeder Besucher eine Ausgabe des Grundgesetzes. Unter der Botschaft unserer Nationalhymne verlassen die Gäste den Ausstellungsraum und unterhalten sich noch lange und lebhaft im Bistro über die Erlebnisse der letzten 60 Minuten.



Stimmen zur Ausstellung:

„Die Ausstellung war so cool! War waren als Schulklasse da. Ich komme noch mal mit meinen Eltern wieder- die müssen das unbedingt auch sehen!“ (Alex P. 10 Jahre)

„Nun weiß ich, Deutschland (ist ein) starkes Land!“ (Mohammed H. 33 Jahre)

„Ich möchte in Zukunft dankbarer sein für das Vorrecht in diesem Land leben zu dürfen. Unter einer Verfassung, die zu den besten der Welt gehört!“ (Marie T. 24 Jahre)

„Diese Ausstellung gehört auf die Straße! Sie gehört an die Schulen, in die Rathäuser, in die Flüchtlingsheime,...überall dort wo Menschen sind!“ (Werner K. 84 Jahre)

„Ich kam in Erwartung einer textlastigen Ausstellung mit vielen Infotafeln und wurde durch diese Zeitreise völlig überrascht. Es ist eine aufwendig und liebevoll gestaltete Erzählstraße mit hohem Bildungswert und einem klaren Bekenntnis zu dem, was unser Land im Innersten zusammenhält! (Trude O. 51 Jahre)

„Auch das Bundesinnenministerium teilt die Auffassung, dass durch diese Ausstellung Basiswissen zum Demokratieverständnis vermittelt wird und gerade für die jüngere Generation in Deutschland dies ein wesentlicher Aspekt der Extremismusprävention sein kann, denn Basiswissen über Demokratie, Recht und Religion führt junge Menschen zu einer eigenständigen weltanschaulichen Überzeugung und schließt die Fähigkeit zum Dialog ein.“ (Bundesinnenministerium)

Einzigartige Wanderausstellung zum Grundgesetz

Im Mai 2017 wurde diese Erlebnisausstellung zum ersten Mal aufgebaut. Mittlerweile war sie an einigen anderen Orten und wurde von Menschen verschiedener Generationen (ab 5.Klasse) und Kulturen besucht. Die Rückmeldungen waren sehr ermutigend und so wird diese Ausstellung ab 2019 dupliziert und hauptamtlich betreut, um eine bessere Buchbarkeit zu ermöglichen. Zu den Ausstellungen kamen jeweils zwischen 600- 1000 Besucher/Woche.

Kosten:

750 Euro Kostenpauschale	z.B. Transportkosten, Infoabend, Schulung für Reiseleiter, Infomappen, Flyer, Plakate, Giveaways, Begleitung beim Auf- und Abbau, Unterstützung bei Führungen, Verbrauchsmaterial der Ausstellung.
+ 2000 Euro Ausleihgebühr bei 10-14 Tage (oder 200 Euro pro Tag bis 9 Tage)	Die Ausleihgebühr kann refinanziert werden: Durch Sponsoring auf den Flyern, durch eine aufgestellte Spendenbüchse, durch Einnahmen im Bistro/Cafe, durch Eintritt (2-5 Euro pro Person).
2750 Euro Gesamtkosten	Bisherige Veranstalter haben mit einem Defizit von max. 1000 Euro abgeschlossen oder sie erzielten einen Überschuss. Alle empfanden das Preis-Leistungsverhältnis als (sehr) günstig.
Kompaktangebot, 1-2 Tage	Komplettangebot für 500 Euro z.B. für Projektstage
Schulangebot:	Komplettangebot: 3,50 Euro pro Schüler, der die Ausstellung besucht.

Vorbereitung:

Allgemeiner Infoabend, Schulung für Reiseleiter, Aufbau, Abbau, Auswertung.

Nötig:

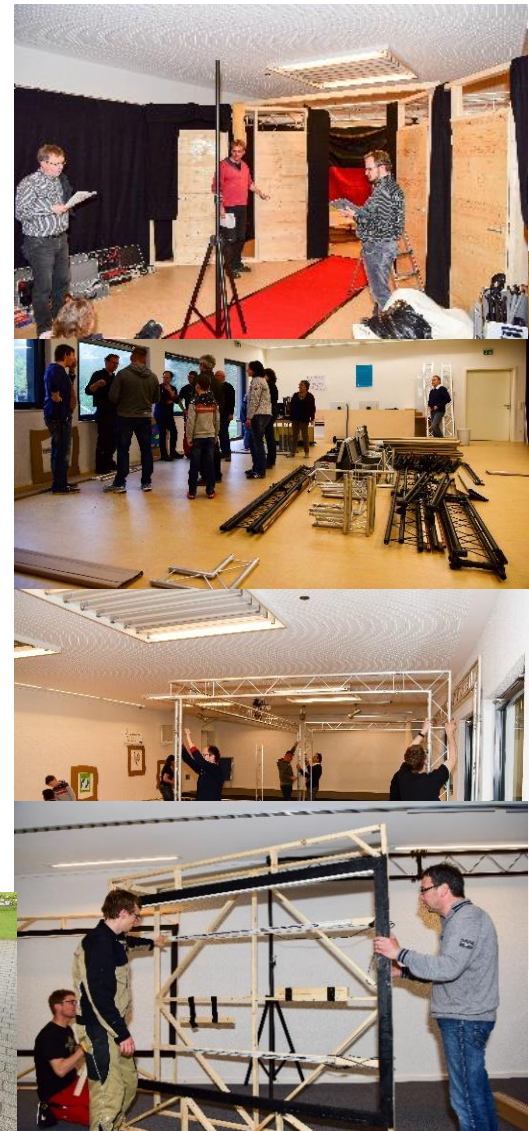
5-10 Helfer beim Aufbau (ca. 5 Stunden), ebenso beim Abbau (ca. 2 Stunden)

+ Reiseleiter für die Führungen, die gerne erzählen und bereit sind, Neues zu lernen.

Ausstellungsraum: Ideal wären 80-120 Quadratmeter, ggf. auch größer.

Evtl. betreiben die Veranstalter ein Bistro/Cafe für Gespräche.

Auch kleine Gemeinde sollen von dieser Ausstellung profitieren können. Sie lässt sich auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Veranstalters anpassen.



Kontakt: Tim Behrensmeier, Blumenstraße 25, 71543 Wüstenrot 07945/9424905,

E-Mail: grundgesetzausstellung@gmx.de

Homepage: grundgesetzausstellung.de

Bildung zum Leben